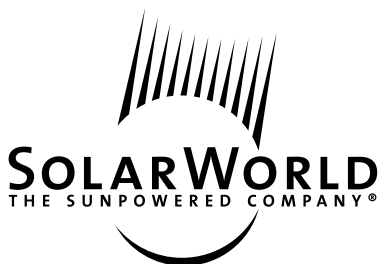


# 1. HALBJAHR 2010

KONZERN-ZWISCHENBERICHT  
SOLARWORLD AG



# SOLARWORLD 1. HALBJAHR 2010

Weitere Informationen zum Halbjahr • Vorderseite des Umschlags//

## 02 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER QUARTALE // IN T€

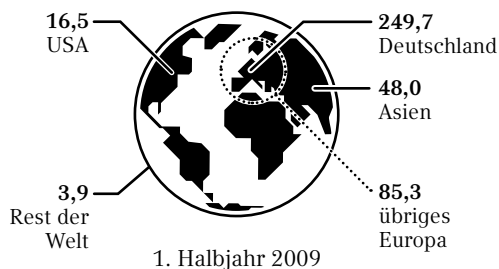
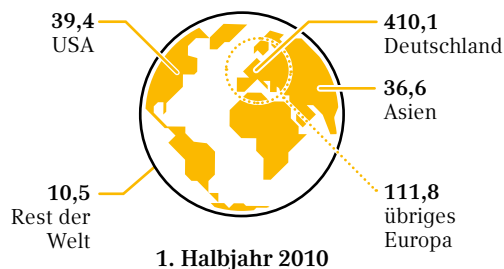
	Q3 2009	Q4 2009	Q1 2010	Q2 2010	Q2 2009	Veränderung (%)
Umsatzerlöse	233.395	375.830	225.579	382.810	227.085	68,6
Bestandsveränderung Erzeugnisse	33.408	-70.428	28.778	-34.633	14.114	k.A.
Aktiviere Eigenleistung	223	2.453	294	196	0	k.A.
Sonstige betriebliche Erträge	12.348	12.413	18.273	17.579	20.808	-15,5
Materialaufwand	-174.269	-214.053	-173.374	-217.975	-152.012	43,4
Personalaufwand	-23.423	-25.530	-27.438	-31.034	-24.651	25,9
Abschreibungen	-16.415	-16.978	-19.163	-21.421	-15.556	37,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-29.056	-31.429	-28.156	-39.153	-24.244	61,5
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>36.211</b>	<b>32.278</b>	<b>24.793</b>	<b>56.369</b>	<b>45.544</b>	<b>23,8</b>
Finanzergebnis	-8.595	1.400	-13.000	-7.874	-10.052	-21,7
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>27.616</b>	<b>33.678</b>	<b>11.793</b>	<b>48.495</b>	<b>35.492</b>	<b>36,6</b>
Ertragsteuern	-11.605	-42.404	-6.515	-18.963	-7.587	149,9
<b>Konzerngewinn/-verlust</b>	<b>16.011</b>	<b>-8.726</b>	<b>5.278</b>	<b>29.532</b>	<b>27.905</b>	<b>5,8</b>

## 03 KENNZAHLEN ZUR SOLARWORLD AKTIE

Prime Standard/TecDAX	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009
Aktienanzahl	111,72 Mio.	111,72 Mio.
Marktkapitalisierung per 30. Juni	1,0 Mrd. €	1,9 Mrd. €
Durchschnittliches Handelsvolumen (12 Monate)	1,6 Mio. Stück	1,6 Mio. Stück
Ergebnis je Aktie	0,31 €	0,46 €
Tiefstkurs	7,99 €	12,24 €
Höchstkurs	16,61 €	23,78 €
Jahreseröffnungskurs	15,20 €	15,60 €
Schlusskurs per 30. Juni	9,16 €	16,72 €
Entwicklung in Prozent seit Jahresbeginn	-39,7 %	+7,2 %

ISIN (International Securities Identification Number) DE0005108401  
WKN (Wertpapier-Kenn-Nummer) 510840  
Börsenkürzel SWV

## 04 UMSATZENTWICKLUNG NACH REGIONEN // IN MIO. €



# SOLARWORLD 1. HALBJAHR 2010

Weitere Informationen zum Halbjahr • Innenseite des Umschlags //

## 03) AUSGEWÄHLTE KONZERNKENNZAHLEN // IN T€

Finanzkennzahlen	2. Quartal 2010	2. Quartal 2009	Veränderung
Umsatzerlöse	382.810	227.085	68,6%
EBITDA	77.790	61.100	27,3%
EBIT	56.369	45.544	23,8%
EBIT in % vom Umsatz	14,7	20,1	-5,3%-Punkte
Konzerngewinn	29.532	27.905	5,8%

Finanzkennzahlen	1. Halbjahr 2010	1. Halbjahr 2009	Veränderung
Umsatzerlöse	608.389	403.351	50,8%
Auslandsquote (in %)	32,6	38,1	-5,5%-Punkte
EBITDA	121.746	113.583	7,2%
EBIT	81.162	83.317	-2,6%
EBIT in % vom Umsatz	13,3	20,7	-7,3%-Punkte
Capital Employed (Stichtag)*	1.257.894	989.871	27,1%
ROCE** (in %)	6,5	8,4	-2,0%-Punkte
Konzerngewinn	34.810	51.688	-32,7%
Konzerngewinn in % vom Umsatz	5,7	12,8	-7,1%-Punkte
Bilanzsumme	2.820.900	2.153.670	31,0%
Eigenkapital	896.867	859.958	4,3%
Eigenkapitalquote (in %)	31,8	39,9	-8,1%-Punkte
Eigenkapitalrendite (in %)	3,9	6,0	-2,1%-Punkte
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	138.541	-100.751	k.A.
Nettoliiquidität***	-392.393	-161.076	143,6%
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	114.093	135.909	-16,1%

### Mitarbeiter-Kennzahlen

Mitarbeiter (Stichtag)	2.149	1.905	12,8%
davon Auszubildende (Stichtag)	70	68	2,9%
Personalaufwandsquote (in %)	9,7	10,4	-0,7%-Punkte
Umsatz pro Mitarbeiter (in T€)	283	212	33,7%
EBIT pro Mitarbeiter (in T€)	38	44	-13,6%

\* Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen abzgl. abgegrenzter Investitionszuwendungen und zzgl. Nettoumlaufvermögen ohne kurzfristiger Nettoliiquidität

\*\* EBIT/Capital Employed

\*\*\* flüssige Mittel und sonstige finanzielle Vermögenswerte abzgl. Finanzschulden

# BUILD A SOLARWORLD



# FINANZ- UND VERANSTALTUNGSKALENDER



**11. August 2010**

**VERÖFFENTLICHUNG KONZERN-ZWISCHENBERICHT 1. HALBJAHR 2010**  
**ANALYSTEN-TELEFONKONFERENZ**  
**WWW.SOLARWORLD.DE/FINANZBERICHTE/**



06.-09. September 2010

**25<sup>TH</sup> EUROPEAN PHOTOVOLTAIC SOLAR ENERGY CONFERENCE AND EXHIBITION,**  
**VALENCIA (SPANIEN), [WWW.WIP-MUNICH.DE/](http://WWW.WIP-MUNICH.DE/)**



26.-29. Oktober 2010

**MATELEC, MADRID (SPANIEN)**  
**[WWW.IFEMA.ES/FERIAS/MATELEC/DEFAULT\\_I.HTML/](http://WWW.IFEMA.ES/FERIAS/MATELEC/DEFAULT_I.HTML/)**



**11. November 2010**

**VERÖFFENTLICHUNG KONZERN-ZWISCHENBERICHT 3. QUARTAL 2010**  
**ANALYSTEN-TELEFONKONFERENZ**  
**WWW.SOLARWORLD.DE/FINANZBERICHTE/**



11.-12. November 2010

**FORUM SOLARPRAXIS, BERLIN (DEUTSCHLAND)**  
**[WWW.SOLARPRAXIS.DE/](http://WWW.SOLARPRAXIS.DE/)**



08.-11. Dezember 2010

**ENERGAIA, MONTPELLIER (FRANKREICH)**  
**[WWW.ENERGAIA-EXPO.COM/](http://WWW.ENERGAIA-EXPO.COM/)**

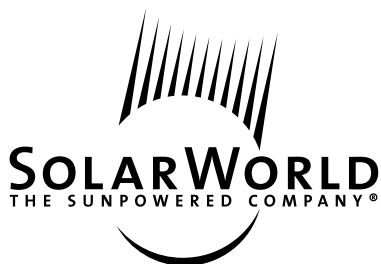
DIESER KONZERN-ZWISCHENBERICHT LIEGT AUCH IN ENGLISCHER SPRACHE VOR.  
DER VORLIEGENDE BERICHT STEHT IHNEN IN ENGLISCH UND DEUTSCH UNTER [SOLARWORLD.DE/FINANZBERICHTE](http://SOLARWORLD.DE/FINANZBERICHTE) SOWOHL ALS PDF  
ALS AUCH UNTER [KONZERNZWISCHENBERICHT2-2010.SOLARWORLD.DE](http://KONZERNZWISCHENBERICHT2-2010.SOLARWORLD.DE) ALS INTERAKTIVE ONLINE VERSION ZUR VERFÜGUNG.

BEI FRAGEN UND ANREGUNGEN  
ERREICHEN SIE UNSER TEAM UNTER:

---

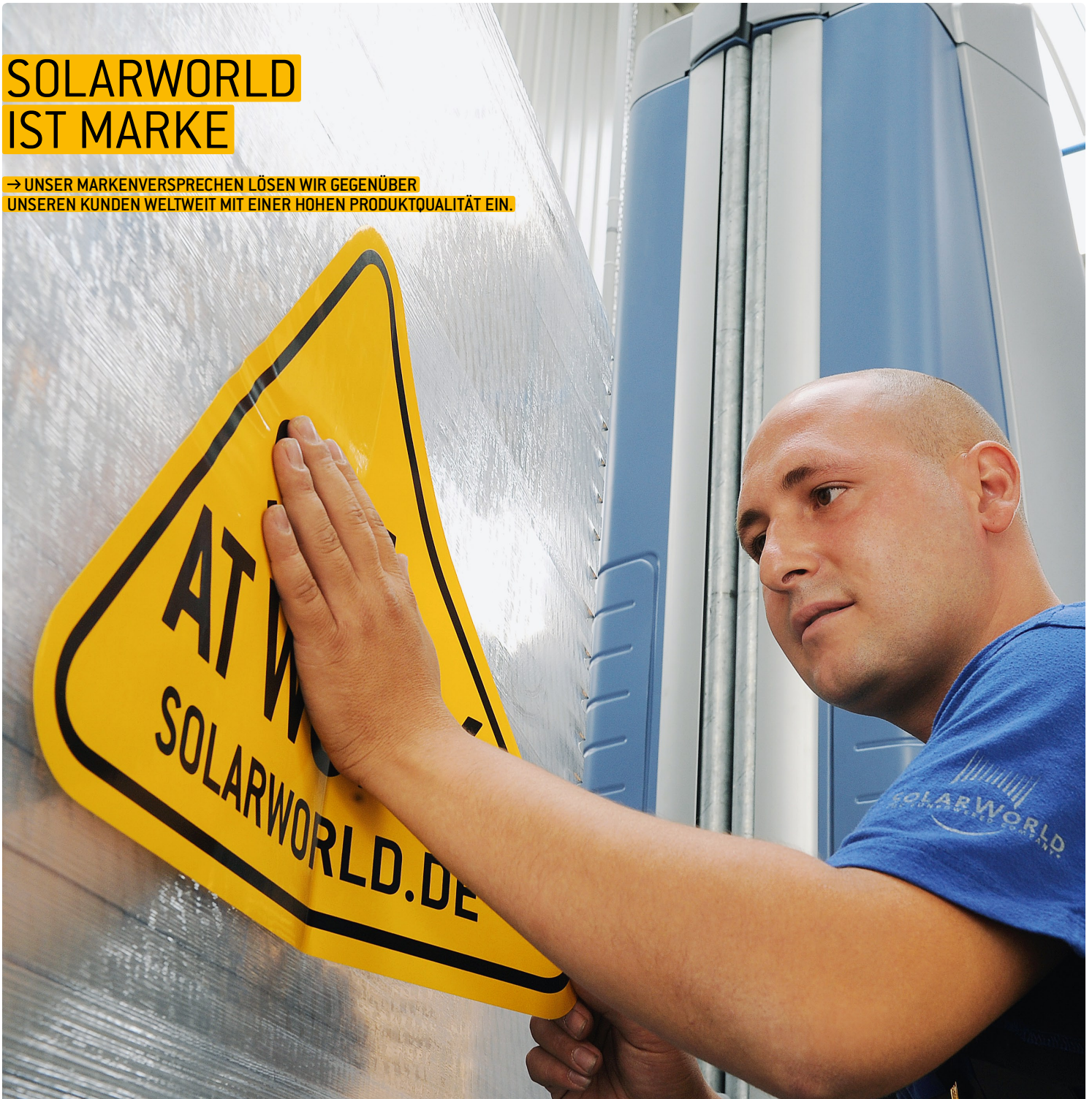
**SolarWorld AG**  
*Investor Relations*  
*Martin-Luther-King-Str. 24*  
*53175 Bonn, Deutschland*  
*[www.solarworld.de](http://www.solarworld.de)*  
*[placement@solarworld.de](mailto:placement@solarworld.de)*  
*Telefon: +49 228 / 559 20-0*

---



# SOLARWORLD IST MARKE

→ UNSER MARKENVERSPRECHEN LÖSEN WIR GEGENÜBER  
UNSEREN KUNDEN WELTWEIT MIT EINER HOHEN PRODUKTQUALITÄT EIN.



*Dr.-Ing. E.h. Frank Asbeck*  
Vorstandsvorsitzender der SolarWorld AG

## Vorwort des Vorstands

**Verehrte Kunden, Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde der SolarWorld AG,**

die SOLARWORLD ist mehr als gut in das Jahr 2010 gestartet, wir sind regelrecht „durchgestartet“. Im 2. Quartal haben wir unsere Absatzmenge um 90 Prozent gesteigert, über das gesamte 1. Halbjahr betrachtet um 58 Prozent! Gleichzeitig wuchs unser Umsatz um mehr als 50 Prozent in den vergangenen sechs Monaten. Wir haben die Dynamik der internationalen Solarmärkte erfolgreich genutzt und halten weiter Kurs: Wir werden auch in Zukunft mit unserer starken Marke wachsen, unsere Qualität auf hohem Niveau weiterentwickeln und unsere Produktionskosten massiv senken müssen.

Anfang Juli – wenige Tage nach der Vergütungsabsenkung in Deutschland – haben wir den Grundstein für unsere neue Modulfertigung an unserem deutschen Standort in Freiberg gelegt. Bis 2011 werden wir allein dort unsere Modulkapazitäten verdreifachen. Alle 15 Sekunden wird dann ein Modul der Marke SOLARWORLD in Freiberg vom Band laufen. Auch in den USA bauen wir weiter aus, an unserem Standort in Hillsboro entsteht eine neue Modulfertigung mit einer Jahresendkapazität von rund 350 MW.

Wir produzieren in Ländern, die uns optimale Rahmenbedingungen bieten – qualitativ hochwertig und wettbewerbsfähig. Das können wir, weil wir viele Jahre Produktionserfahrung haben, eine große Innovationskraft und hochqualifizierte Mitarbeiter. Die SOLARWORLD ist unabhängig, wirtschaftet erfolgreich und arbeitet nachhaltig. Unsere Strategie greift auf allen Wertschöpfungsstufen; mit Blick auf die Kosten, die Prozesse und die Qualität. Das qualifiziert uns am Markt. Denn dieser wird nicht nur über den Preis bestimmt. Gerade bei einer langfristigen Investition, wie es die in eine Solaranlage ist, geht es vor allem um garantierte Qualität. Und die liefern wir zuverlässig, das wird auch von unabhängigen Experten wie dem Fachmagazin Photon oder ÖkoTest eindrucksvoll bestätigt.

Wir sind stark und wir wachsen: vom Silizium bis hin zum Bausatz. Das ist unsere Qualitätsstrategie. Die SOLARWORLD ist gut aufgestellt und wir werden auf den internationalen Solarmärkten auch in Zukunft mit unserem Namen Akzente setzen. Das verspreche ich Ihnen.

Die Zukunft bleibt spannend! Darauf freue ich mich gemeinsam mit Ihnen!

Mit sonnigen Grüßen



*Dr.-Ing. E.h. Frank Asbeck*  
Vorstandsvorsitzender der SolarWorld AG